

Die Bibel. Das Leben.

Der Segen des Gerechten

Weisheit zeigt sich in vielen klugen Entscheidungen bezüglich des Verhaltens im Alltag. Die Vorteile liegen klar auf der Hand, und so wirbt das Buch der Sprüche unermüdlich für die Weisheit.

Sprüche 10,11-14.18-21; Sprüche 10,2.6.28; Sprüche 11,4.18.19; Sprüche 12,3-7; Sprüche 13,1-9

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Sprüche 10,11-14.18-21 Eine Quelle des Lebens ist der Mund des Gerechten, aber der Mund der Gottlosen birgt Gewalttat. [12](#) Hass erregt Zänkereien, aber Liebe deckt alle Vergehen zu. [13](#) Auf den Lippen des Verständigen findet sich Weisheit, aber der Stock findet sich für den Rücken des Unverständigen. [14](#) Weise bewahren Erkenntnis, aber der Mund des Narren ist nahes Verderben. [18](#) Wer Hass verbirgt, hat Lügenlippen; und wer Verleumdung ausstreut, ist ein Tor. [19](#) Bei vielen Worten bleibt Wortbruch nicht aus, wer aber seine Lippen zügelt, handelt klug. [20](#) Auserlesenes Silber ist die Zunge des Gerechten, das Herz der Gottlosen aber ist wenig wert. [21](#) Die Lippen des Gerechten weiden viele, aber die Narren sterben durch Unverstand.

Fragen:

1. Wie wird der „Mund des Gerechten“ zu einer „Quelle des Lebens“?
2. Deckt die Liebe wirklich „alle Vergehen“ zu? Wie ist das zu verstehen?
3. Warum spielt das Reden eine so große Rolle?
4. Wie kann man seine Lippen „zügeln“?

Sprüche 10,2.6.28 [2](#) Nichts nützen gottlose Schätze, aber Gerechtigkeit rettet vom Tod.

[6](#) Segen ist auf dem Haupt des Gerechten, aber der Mund der Gottlosen birgt Gewalttat.

[28](#) Das Warten der Gerechten führt zur Freude, aber die Hoffnung der Gottlosen wird zunichte.

Sprüche 11,4.18.19 [4](#) Nichts nützt Reichtum am Tag des Zornes, Gerechtigkeit aber rettet vom Tod.

[18](#) Der Gottlose schafft sich trügerischen Gewinn, wer aber Gerechtigkeit sät, dauerhaften Lohn.

[19](#) Steht einer fest in der Gerechtigkeit, führt das zum Leben, jagt er dem Bösen nach, gereicht es zu seinem Tod.

Fragen:

1. Worin besteht denn die Gerechtigkeit, die „vom Tod rettet“?
2. Was ist der Unterschied zwischen der Freude der Gerechten und der Hoffnung der Gottlosen?

Sprüche 12,3-7 Keinen Bestand hat ein Mensch durch Gottlosigkeit, aber die Wurzel der Gerechten wird nicht ins Wanken gebracht. [4](#) Eine tüchtige Frau ist die Krone ihres Mannes, aber wie Wurmfraß in seinen Knochen ist eine schandbare. [5](#) Die Gedanken der Gerechten sind Recht, die Überlegungen der Gottlosen sind Betrug. [6](#) Die Worte der Gottlosen sind ein Lauern auf Blut; aber der Mund der Aufrichtigen rettet sie. [7](#) Es stürzen die Gottlosen, und sie sind nicht mehr; aber das Haus der Gerechten bleibt stehen.

[22](#) Ein Gräuel für den Herrn sind Lippen, die lügen, wer aber Treue übt, hat sein Wohlgefallen.

Fragen:

1. Wie sieht „Gottlosigkeit“ aus? Wie ist „Gerechtigkeit“ zu verstehen?
2. Wo ist für einen Gerechten die Grenze zur Gottlosigkeit?

Sprüche 13,1-9 Ein weiser Sohn lässt sich vom Vater zurechtweisen, aber ein Spötter hört nicht auf Zurechtweisung. [2](#) Man kann von der Frucht seines Mundes Gutes essen, aber die Begierde der Treulosen ist Gewalttat. [3](#) Wer seinen Mund behütet, bewahrt sein Leben; wer seine Lippen aufreißt, dem droht Verderben. [4](#) Gierig ist die Seele des Faulen, doch ist nichts da; aber die Seele der Fleißigen wird reichlich gesättigt. [5](#) Der Gerechte hasst Lügenrede, aber der Gottlose handelt schändlich und schmäählich. [6](#) Die Gerechtigkeit behütet die Vollkommenheit des Wandels, aber die Gottlosen bringt die Sünde zu Fall. [7](#) Da ist einer, der sich reich stellt, und hat gar nichts; und einer, der sich arm stellt, und hat doch viel Besitz. [8](#) Lösegeld für das Leben eines Mannes ist sein Reichtum, aber der Arme hört keine Drohung. [9](#) Das Licht der Gerechten brennt fröhlich, aber die Leuchte der Gottlosen erlischt.

Fragen:

1. Was macht es uns Menschen denn so schwer, all das zu sein, was hier über den Weisen und Gerechten gesagt wird? Wie können wir dahin kommen?
2. Wie viel Anstrengung kostet es, weise zu werden?
3. Was bedeutet es ganz konkret, dass „das Licht der Gerechten fröhlich brennt“?